

# Prinzipien des schulischen Gesundheitsmanagements

Hans-Ulrich Reinke  
koordinierende Fachkraft  
für Arbeitssicherheit  
Landesschulbehörde

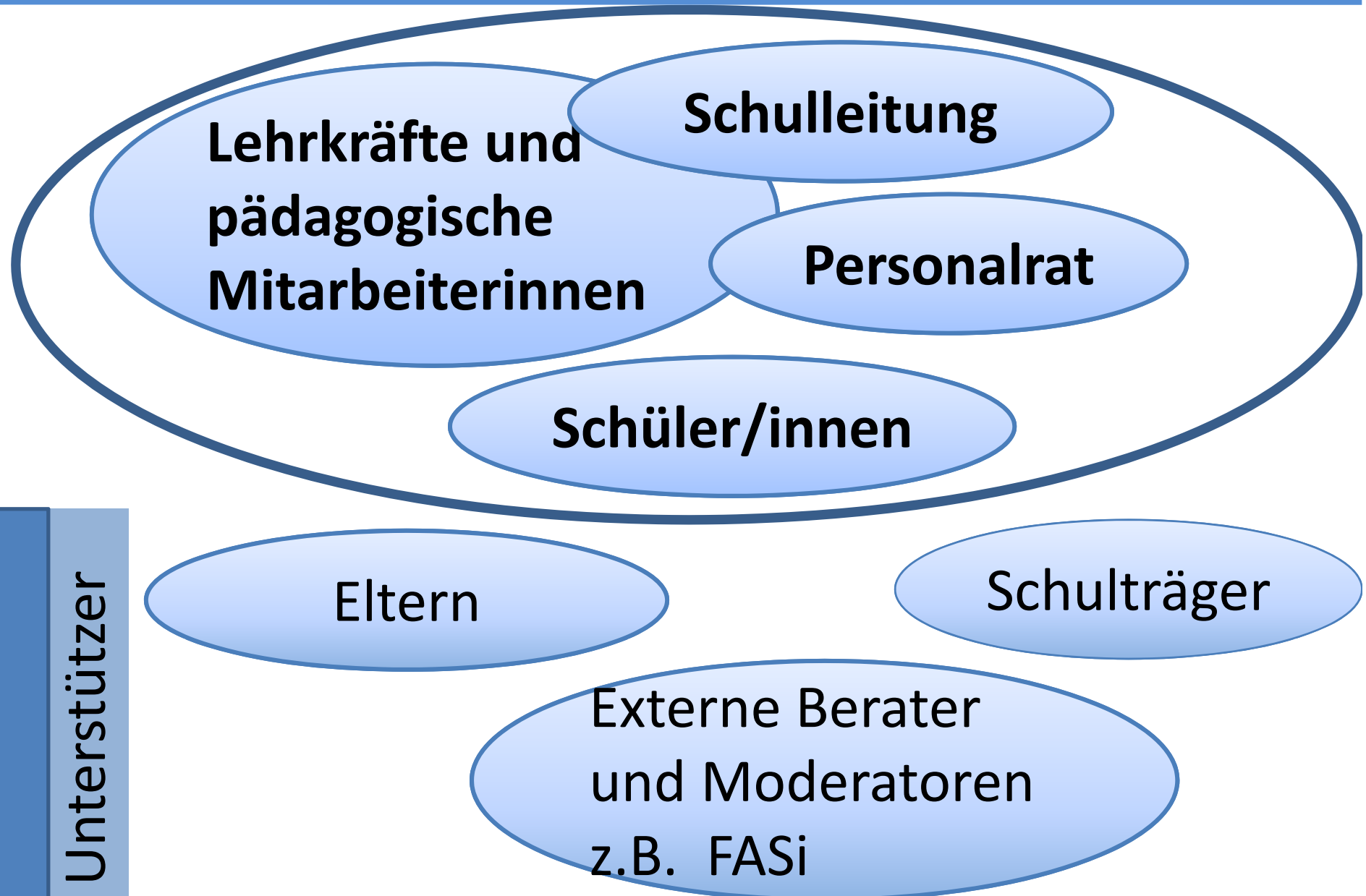
# Grundannahme: Salutogenese



...nicht erst warten, bis das Kind in den Brunnen gefallen ist.

Es ist sinnvoller, Gesundheit zu fördern statt Krankheit zu therapieren.

# Adressaten/Betroffene



# Fünf Prinzipien schulischen Gesundheitsmanagements



## **ganzheitlich...**

Verhältnisse und Verhalten werden berücksichtigt.

## **partizipativ...**

Schulleitung, Lehrkräfte, Schulträger, Schulpersonalrat, Schüler/innen

## **integrativ...**

im Leitbild und Schulprogramm sowie in der Schulorganisation und Personalentwicklung...

## **systematisch...**

nach Prinzipien des Projektmanagements als Lernzyklus

## **gendered...**

Die Unterschiedlichkeit von Frauen und Männern wird berücksichtigt.

# Ganzheitlichkeit: Verhältnisse



## Arbeitsumfeld:

- Räume,
- Ausstattung,
- Akustik,
- Raumklima ...



## Arbeitsaufgabe:

- auffällige Schüler/innen,
- Lärm bei der Arbeit,
- Elternarbeit ...

## Schul- organisation:

- Kooperation,
- Stundenplan,
- Pausenregelung,
- Transparenz ...

## Schulkultur:

- Umgang mit Konflikten,
- Kollegialität,
- Wertschätzung ....

# Ganzheitlichkeit: Verhalten



## Bewertung der eigenen Leistung:

### Leistung:

realistische Selbstwirksamkeitserwartung ...

## Individuelles Zeitmanagement:

- Grenzen setzen
- planen
- ...

## Umgang mit Überforderung:

- Stressmanagement
- Konfliktbewältigung
- Suchtprävention ...

## Kooperation:

- Feedbackkultur,
- Wertschätzung
- Vertrauen und Verlässlichkeit....



# Partizipation



## **Mitwirkung an der Gestaltung der Arbeitsbedingungen**

z.B. in Gesundheitszirkeln und Steuergruppen:

Betroffene zu Experten und Agenten des Wandels machen

## **Transparenz der Ziele, Methoden und Inhalte**

z.B. durch Dienstbesprechungen, Wandzeitungen und  
schulisches Intranet

## **Kultur der Wertschätzung und Anerkennung durch Schulleitung**

z.B. durch organisatorische Unterstützung der Projektarbeit,  
Förderung kommunikativer Beziehungen, verantwortungsvolle  
Prüfung und zügige Umsetzung von entlastenden Maßnahmen

# Integration des Gesundheitsmanagements in...



Leitbild und Schulprogramm

Pädagogische Konzepte

Bau, Umbau Erweiterungen und Beschaffungen

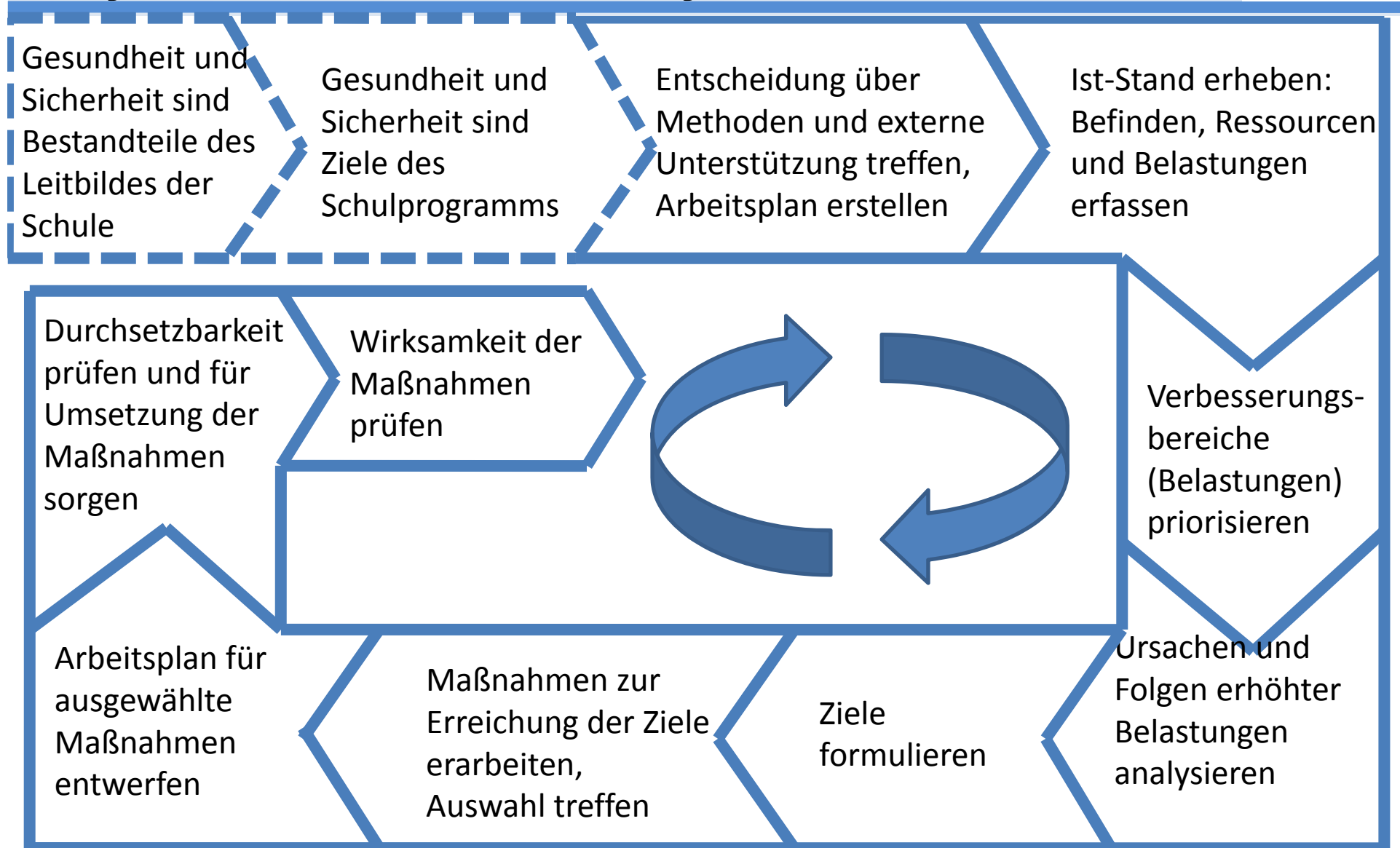
Personalentwicklung, Stellenbeschreibungen

Arbeitspläne, Zielvereinbarungen

Grundsätze der Stundenplangestaltung

Planung bzw. Verbesserung von Verwaltungsaufgaben

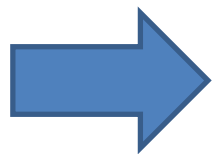
# Gesundheitsförderung = systematischer Lernzyklus



# Gender-Mainstreaming



	Frauen	Männer
Gesundheitsdefinition	Körperliches und seelisches Wohlbefinden	Abwesenheit von Krankheit, Erhalt der Leistungsfähigkeit
Gesundheitsempfinden -aufmerksamkeit	Relativ hohe Symptomaufmerksamkeit, Günstiges präventives Gesundheitsverhalten	Erkennen Krankheitssymptome später, ungünstiges präventives Gesundheitsverhalten



**Gesundheitsrisiken, bevorzugte Analyse-Methoden und Maßnahmen sind geschlechtsabhängig.**

# Kontakt



## **Hans-Ulrich Reinke**

koordinierende Fachkraft für Arbeitssicherheit  
für den Bereich öffentlicher Schulen

Landesschulbehörde, Standort Braunschweig

Bohlweg 38

38100 Braunschweig

Telefon: 0531/484-3343

E-Mail: [hans-ulrich.reinke@lschb-bs.niedersachsen.de](mailto:hans-ulrich.reinke@lschb-bs.niedersachsen.de)



**Gesundheitsmanagement ist nicht alles -  
aber ohne Gesundheitsmanagement  
ist alles nichts!**

Danke für die Aufmerksamkeit